



Information für Patienten und Angehörige Palliativmedizin

Kontakt

Palliativstation

Prof. Dr. Walter Erich Aulitzky
Chefarzt der Abteilung für Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin
Telefon 0711/8101-3506
walter.aulitzky@rbk.de

Dr. Annette Steckkönig
Leitende Oberärztin der Abteilung für Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin
Telefon 0711/8101-3541
annette.steckkoenig@rbk.de

Pflegerische Leitung der Palliativstation
Telefon 0711/8101-3541
palliativstation@rbk.de

Unterstützung der Palliativstation

Spenden überweisen Sie bitte auf das
Spendenkonto 1110009 bei der
Baden-Württembergischen Bank (BLZ 60050101)
Stichwort: Palliativstation

Der Förderverein Freunde und Förderer des Robert-
Bosch-Krankenhauses e.V. unterstützt ebenfalls unter-
schiedliche Projekte der Palliativstation. Informationen
erhalten Sie über Telefon 0711/8101-3403 oder
info@foederverein-rbk.de

So finden Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von Stuttgart Hauptbahnhof mit den Stadtbahn-Linien
U7 Richtung Mönchfeld, U6 Richtung Gerlingen oder U15
Richtung Zuffenhausen bis zur Haltestelle Pragsattel.
Von dort weiter mit der Buslinie 57 Richtung Burgholz-
hof bis zur Haltestelle Robert-Bosch-Krankenhaus.

Mit dem Auto

Über B 10 oder B 27 bis zur Kreuzung Pragsattel.
Dort in die Siemensstraße/B 295 Richtung Calw/Leonberg
abbiegen. Nach etwa 100 m an der ersten Ampel rechts
in die Leitzstraße einbiegen und dem Straßenverlauf
über die Auerbachbrücke folgen. Am Kreisverkehr
rechts in das Klinikgelände einbiegen. Parkmöglich-
keiten im klinikeigenen Parkhaus.

Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110, 70376 Stuttgart
info@rbk.de, www.rbk.de

Eine Einrichtung der Robert Bosch Stiftung



Robert-Bosch-Krankenhaus

Liebe Patientin, lieber Patient,
Palliativmedizin ist die aktive, ganzheitliche Versorgung von Patienten und ihren Angehörigen durch ein multiprofessionelles Team zu einer Zeit, in der die Erkrankung nicht mehr heilbar und die Lebenserwartung begrenzt ist.

Sie beinhaltet das Eingehen auf physische, soziale, psychische und spirituelle Nöte sowie die Unterstützung der Trauerarbeit der Hinterbliebenen. Ziel ist es, den Patientinnen und Patienten trotz ihrer schweren Krankheit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und die bestmögliche Lebensqualität in der fortgeschrittenen Phase ihrer Erkrankung zu erreichen.

Am Robert-Bosch-Krankenhaus (RBK) wird durch eine Vielzahl von Therapieangeboten und intensiver personeller Betreuung versucht, die letzten und schweren Momente des Patienten so lebenswert, würdevoll und friedlich wie möglich zu gestalten.



Prof. Dr. Walter Erich Aulitzky
Chefarzt der Abteilung für Hämatologie,
Onkologie und Palliativmedizin



Palliativmedizin – Hilfe für Körper und Seele

Aufgaben der Palliativmedizin

- ... Behandlung und Kontrolle von beeinträchtigenden Symptomen wie Schmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Atemnot
- ... Psychosoziale Unterstützung von Patienten und deren Angehörigen
- ... Gesprächsführung zur Verarbeitung der Krankheitssituation
- ... Mithilfe im Aufbau eines Netzes, welches die weitere häusliche Versorgung gewährleistet

Neben der Schmerztherapie spielt die psychosoziale Therapie der Patienten eine wichtige Rolle auf der Palliativstation des RBK. Die Betroffenen müssen viele unterschiedliche Gefühle wie Angst, Trauer oder Einsamkeit bewältigen lernen. Wenn Gefühle unverstanden bleiben, kann dies die körperliche und seelische Gesundheit beeinträchtigen. Unsere Angebote der Musik-, Kunst-, und Atemtherapie sollen den Patienten die Möglichkeit geben, ihre Gefühle und Konflikte auch auf diese Weise auszudrücken, um in ihren schwierigen Situationen Entlastung zu erfahren.



Die Palliativstation am Robert-Bosch-Krankenhaus

Auf der Palliativstation des RBK werden die Patienten und deren Angehörige von einem multidisziplinären Team aus Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pflegern, Ärzten, Psychologen, Seelsorgern, Krankengymnasten sowie Ehrenamtlichen betreut. Sie alle unterstützen den Betroffenen darin, sofern möglich, nach Hause in ein vorbereitetes Umfeld zurückzukehren.

- ... Die Palliativstation bietet Platz für acht Patientinnen und Patienten in zwei Einzelzimmern und drei Zweibettzimmern
- ... Falls erforderlich besteht die Möglichkeit zur Übernachtung für Angehörige
- ... Die hellen und modernen Räume vermitteln eine ruhige Atmosphäre
- ... Es steht ein gemütliches Wohnzimmer mit Bibliothek und Teeküche zur Verfügung

Der Konsiliardienst Palliativmedizin

Ein so genannter Konsiliardienst ermöglicht eine palliativmedizinische Betreuung von Tumorpatienten – auf jeder Station und in jedem Fachbereich des Hauses. Dieses mobile Team, bestehend aus einem in der Palliativmedizin erfahrenen Arzt und einer Pflegekraft, kann durch jede Station des Hauses angefordert werden. Auf diesem Wege erhalten alle Betroffenen eine spezifische palliativmedizinische Betreuung auf qualitativ hochwertigem Niveau.